



## Amtliches Protokoll der 3540. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Uhubaumfeyer, vom 19. im Christmond a. U. 156

Beginn: Glock 7.50 d.A.

Vorsitz: OÄ Rt. Taifun

Anwesend: 22 Sassen der Francofurtas  
1 Gastrecken (siehe Anlage)

Entschuldigt: 7 Sassen der Francofurtas

Nach den Einführungsfechtungen des stellv. „C“ Rt. Don Cario und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion. Das Reyech singt Klang 4, Auf, auf, ihr Schlaraffen und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Der „C“ überreicht im Auftrag von Rt. Taifun der Junkertafel eine Bouteille Lethe und dann je 1 Blitz von Rt. Fei Schee und Jk. Steffen.

Rt. Don Cario wird zum stellv. „C“ und Rt. Schlippche zum stellv. Säckelmeister ernannt und dann wird das NAP der heutigen Sippung in Huld und Gnade an Rt. Tropicus verliehen.

Der „C“ lässt dann den einzigen Gastrecken Jk. Axel (Bochumensis) vom Platz aus einreiten.

Jk. Axel begibt sich vor die Stufen des Thrones, wo ihn Rt. Taifun herzlich willkommen heißt.

Der Fungierende begrüßt die Pilger Herren Peter Renke mit Karin Steinbusch, Ralf Oschkinat mit Patricia Mineura, Herrn Kai di Simoni, den Vater von Bgr. Jk. Steffen sowie Frau Christine Kunter und danach entzündet Jk. Axel die blaue Kerze der Freundschaft.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und auf die Frage, ob es Einwände dazu gibt meldet sich unser Hofnarr Rt. Quark. Der findet das Protokoll agonest, aber nicht in allen Dingen in Ordnung und Rt. Schlitz-Fritz habe sich ungeheuer verhalten. Dieser verteidigt sich und wünscht keine Revolution am Uhubaumfest.

Ein Blitz zum Protokoll von Rt. Aber-Trotzdem und dann stellt Rt. Fei Schee fest, dass die Nummer der letzten Sippung falsch ist. Rt. Agon begründet dies als einen Test für die Junkertafel und Rt. Fei Schee, aber er kommt mit dieser Ausrede nicht um einer Pön von 1 RM vorbei.

Nach je 1 Blitz von Jk. Steffen und Rt. Schlippche erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Schlitz-Fritz.

Rt. Schlippche begibt sich in die Rostra und verliest das NAP der 3536. Sippung, wofür er einen Protokollahnen erhält.

Es steigt Klang 24, die Geburtstagshymne, zu Ehren von Rt. Fei Schee, wofür er sich herzlich bedankt.

Dann geleitet der „C“ die Styxin vor die Stufen des Thrones, wo ihr Rt. Taifun mit einem Weihnachtsgruß und 1 Blumengebinde sehr herzlich für ihre wöchentliche Tätigkeit zum Wohl der Sassen dankt und mit dem Allmutterkuss vom OS Rt. Aulenspiegel geehrt wird.

Der fungierende OS bittet jetzt die Burgfrauen Taifun, Ur-Laub, Aber-Trotzdem und Jk. Michael II vor die Stufen des Thrones, wo alle als Dank für ihren Einsatz zum Gelingen der heutigen Uhubaumfeyer je 1 Blumengebinde erhalten und von Rt. Taifun mit dem Allmutterkuss geehrt werden. Aber auch Dank an alle Burgfrauen für die diversen Beiträge zum heutigen Buffet.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliert die Reychspost und dann vermeldet Rt. Taifun, dass sich unser ER Bell´ Figur im Bresthaus befindet und es um seine Gesundheit sehr schlecht steht. Dann noch die Grüße von unserem Rt. 8-bit, der wegen seiner Hunde leider nicht kommen kann. Rt. Fei Schee übermittelt die Grüße von seinem Vater Rt. Fra Grande und aus der Kyborgia, die er mit Jk. Steffen besuchte. Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schlippche mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Schmuspause von Glock 9.03 bis 9.23 d. A.



Es beginnt der 2. Teil der Sippung und gleich ein Blitz vom Hofnarren Rt. Quark

Rt. Aulenspiegel begibt sich ans Clavizimbel und nach einigen einleitenden Worten zu dem Komponisten Max Reger spielt er das Weihnachtslied „Stille Nacht“.

Dann wird die Fechsungsliste eröffnet.

Die erste Fechsung kommt von Rt. Taifun und handelt über das Wetter in der Vergangenheit, gefolgt von Bgfr. Taifun mit der Fechsung „Kerzenlicht“.

Die nächste Fechsung „Geburt“ von Robert Gernhardt bringt Rt. Süh-mol-süh zu Gehör und danach von Rt. Fei Schee die Fechsung „Weihnachten“ Verfasst von weiland Rt. Herzreich.

Ein Blitz von Jk. Michael II und dann als Blitz einen alten Ausrittbericht von Rt. Taifun.

Die nächste Fechsung „Wöhlische Freinachten“ bringt Bgfr. Ur-Laub, gefolgt von Jk. Michael II mit „s´ klaane Engerl“ in Wiener Mundart.

Bgfr. Aber-Trotzdem erzählt uns „Der Christbaumständer einmal anders“ und nach je 1 Blitz der Ritter Fei Schee und Quark trägt Rt. Schlippche den „Christbaumständer“ als Original in Mundart vorr. Rt. Fei Schee singt mit Begleitung auf dem Minneholz „zwei Weihnachtslieder“ und nach 1 Blitz von Jk. Steffen erzählt uns Bgfr. Ulliver eine „Tierfabel“.

Rt. Aulenspiegel spielt ein „Wiegenlied“ von Max Reger und Rt. RuF bringt ein „Protokoll einer Weihnachtsfeier“ zu Gehör.

Die folgende Fechsung „All Überall“ kommt von Jk. Steffen und danach verteilt seine Burgfrau selbst gefechste Gebäck-Medaillons an die Sassenschaft.

Je 1 Blitz vom Hofnarren Rt. Quark und von Jk. Steffen und dann folgt von Bgfr. Don Cario der Vortrag „Stille“.

Zum Abschluss von Jk. Günter die Fechsung „Mein heiliger Abend“ und noch 2 Weihnachtslieder.

Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass sowohl Reychsbambte als auch alle Fechser vom fungierenden OS Rt. Taifun mit Ahnen oder Schwundahnen bedacht wurden.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Taifun dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht Rt. Fei Schee die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Taifun um Glock 11.22 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

**AGON**  
Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

## Anlage zum Protokoll der 3540. Sippung vom 19. im Christmond a.U.156

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Axel / Bochumenis (166)

**AGON**

Reychsmarschall